

Der Jakobsweg in Wien

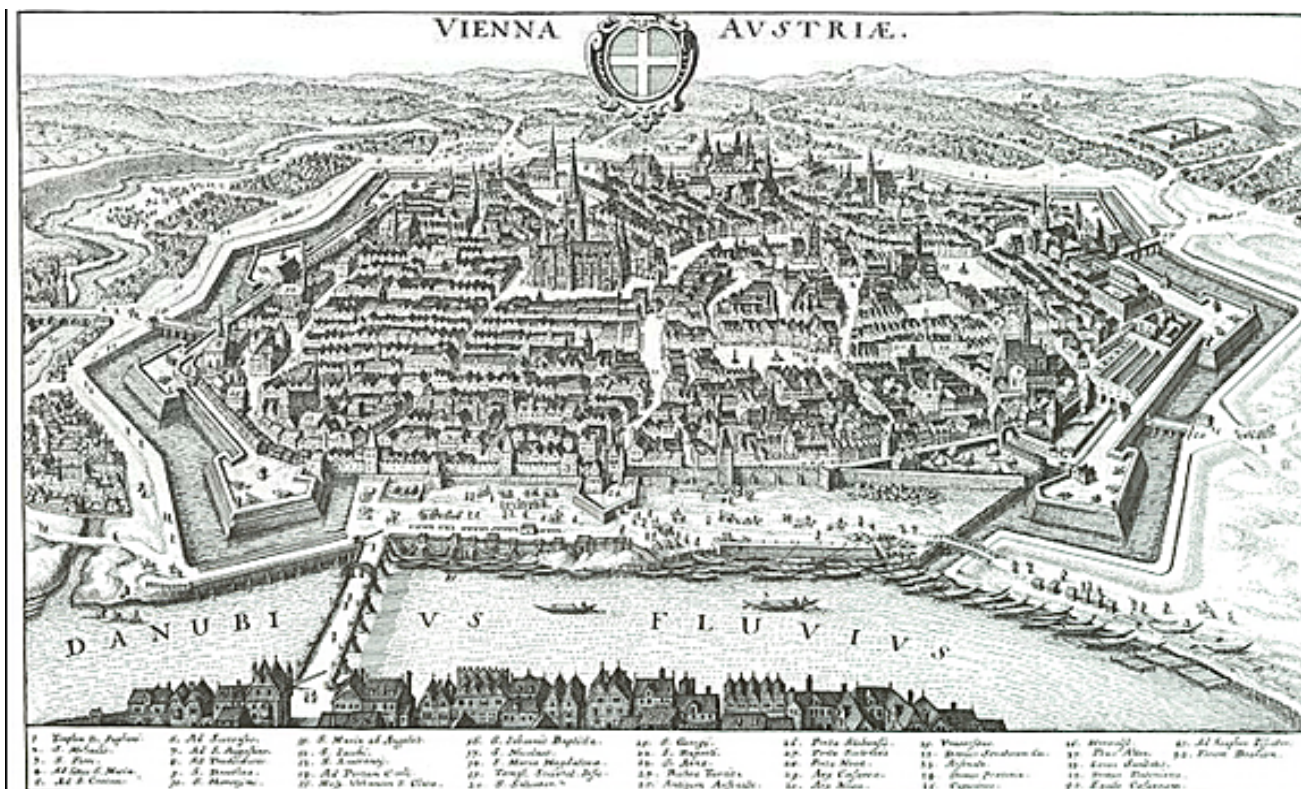


Foto: www.jakobsweg-wien.at

Um Pilger-Erfahrungen zu sammeln, bedarf es nicht unbedingt einer Reise zum Jakobsweg nach Santiago de Compostela

Der Jakobsweg in Wien

Der Jakobsweg Wien führt mit einer Gesamtstrecke von 35,5 Kilometern quer durch die Stadt und startet in Schwechat. Die erste Etappe (12,5 km) führt zur Herz Jesu Kirche in Kaisermühlen, die zweite Etappe (5,1 km) führt über die Reichsbrücke bis zum Stephanplatz in der Innenstadt. Etappe drei endet nach 5,7 Kilometern beim Schloss Schönbrunn und wer auch die letzte Etappe bezwingen möchte, wandert nochmals 12,2 Kilometer bis zur Jakobskirche Purkersdorf.

Auf der Homepage des Jakobswegs Wien sind alle Etappen detailliert beschrieben.

Siehe: <https://www.jakobsweg-wien.at>

Der Wiener Abschnitt des Jakobswegs beginnt in Schwechat – auf ihm liegen unter anderem das Donaukraftwerk Freudenau, die Donauinsel, Kaisermühlen, die Uno-City, der Praterstern, der Stephansdom, die Michaelerkirche, das Museumsquartier, der Westbahnhof, das Technische Museum, Schloss Schönbrunn, das Café Dommayer und der Lainzer Tiergarten...

Der Jakobsweg durch Wien hat eine lange Tradition:

Wege bleiben länger als Orte erhalten, das ist ein interessantes Phänomen.

Beim Jakobsweg in der Gegend von Wien war es einfach so, dass Römerstraßen bereits vorhanden waren, als die Pilgerbewegung einsetzte.

Eine dieser Römerstraßen verband die Garnisonsstädte Aquincum (Budapest), Brigetio (Komaron) und Carnuntum (Deutsch Altenburg) mit Vindobona, unserem heutigen Wien.

Quelle: Homepage vom Jakobsweg Wien, Paul Baumann



Foto: Heike Haumer

Alle Wegweiser durch Wien sind montiert!

Stück für Stück wurden 95 Wegweiser durch Wien montiert, bis am Freitag dem 27. April 2017 in Hietzing das letzte Schild angebracht war.

Ein besonderer Dank gilt allen Helfern, etwa den Schülerinnen und Schülern des Schottengymnasiums, die bei der Montage unterstützt haben!

Bibelstellen zum Thema "PILGERN"

1. Mose 12,1–4a: Gottes Segen für Abraham

Psalm 23: Der Herr ist mein Hirte;

Psalm 121: Ein Psalm für den Weg zum Tempel

Das Buch Jona: Flucht und Reifung eines Propheten

Lukas 9,57–62: Jesu Worte für die Nachfolge

Lukas 10,1–12: Die Aussendung der Jünger

Lukas 24,13–35: Zwei Jünger Jesu pilgern nach Emmaus

Philippenerbrief 3,12–14: Das Ziel und Sinn des Lebensweges

Hebräerbrief 11,8–16: Abraham vertraut Gott beim Aufbruch ins Ungewisse

Beten mit den Füßen

Fragen auf dem Pilger- oder Lebensweg

- ◇ Wo stehe ich gerade?
- ◇ Wo will ich hin?
- ◇ Was benötige ich dafür?
- ◇ Wie schaffe ich das?

Diese Fragen stellen sich im Alltag, manchmal auch durch unvorhersehbare Ereignisse wie eine schwere Krankheit, den Verlust des Arbeitsplatzes oder auch familiäre Veränderungen.

Tatsächlich ist das Pilgern (Beten mit den Füßen) eine einmalige Chance, auf diese essentiellen Fragen auch eine Antwort zu finden.

Machen Sie sich auf den Weg, es lohnt sich!

Renate Moser

HINWEIS zu einer Veranstaltung der Seniorenpastoral:

Am 17. September 2019 begeben wir uns auf die historischen Spuren des Jakobsweges durch Wien.

Der Stephansdom ist und war das wichtigste Ziel jeden Pilgers. Daher beginnen wir hier unsere kleine Pilgerreise durch Wien und besuchen die Jakobus-Statuen im Dom. Die Geschichte beginnt im 9. Jahrhundert mit dem Bau der Kathedrale in Santiago.

Danach wurden in ganz Europa die alten Römerstraßen langsam zu

Jakobswegen. Diese dienten in der Folge als Handelswege und sogar als Schmugglerwege. Das Pilgertum hatte im 12. Jahrhundert seinen Höhepunkt.

Die Städte entlang des Jakobsweges erfuhren durch die Pilger einen wirtschaftlichen Aufschwung. So konnten sich dadurch auch entlang des Weges Äbtissinnen behaupten, wie zum Beispiel in Burgos. In Wien erinnert die Jakobergasse noch an das Augustiner Chorfrauen Kloster.

Wir folgen dem Jakobsweg vom Stephansplatz über den Graben und Kohlmarkt durch das Helden- und Heldenplatz zur Mariahilferstraße und gehen bis zum Henriettenplatz. Bis hier sind es 4,5 km. Wer dann noch Lust hat, geht noch einen Kilometer bis zum Schloss Schönbrunn weiter.

Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag!



Foto: Heike Haumer

ein Leben lang
WACHSEN
KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIOZESE WIEN

KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien
KATEGORIALE SEELSORGE